✓ 12th Dec

Received Dec 12th

January 30/97 introducing the Scholar

Lind-Goldschmidt

7.

Hotel Sagetthoff,
Wien, den 8ten Decbr.

Lieber Goldschmidt!

Eben von Prag kommend finde ich Ihre werthen Zeilen vom 4ten d. M. vor, und ich beeile mich Ihnen zu sagen, daß ich mit Vergnügen Herrn Wilson behilflich sein werde, in allen Fällen, was die Akad. Hochschule für Musik, oder ich selbst, bieten kann.

Unsere Orchester-Übungen,
meine öffentlichen Quartett-
Proben, Chor-Übungen,
meine Quartettstunden, alles
soll zu seiner Verfügung
sein, wie er mir den Wunsch
dieserhalb ausspricht. Ich habe
für den 5ten Quartett ge-
schrieben, und am 11ten ist
ein geselliger Abend mit
meinen Berliner Kollegen.

Brahms ist sehr heil-
anfällig und oft mit
ihm; es scheint in seinem
Zustand eine sehr Fortschrei-
ten, deren bedenklichsten Fall
sicher ein kleiner Schritt zur
Besserung eingetreten, der
wird sicherlich der theure
Meister durch seine
energische Natur die Krank-
heit überwinden. Es geht

Der Allmächtige!

Verzeiht die Hotel-Zeile
und die Hässlichkeit dieser
Zeilen. Möchten wir im
März uns Prosit wiedersehen!

In treuer Ergebenheit
freundschaftlich
Joseph Joachim